

## AKC      Kinder- und Jugendliteratur

### Deutschland

### Kinderliederbücher

### BIBLIOGRAPHIEN

- 07-2-279**    ***Kinderliederbücher 1770 - 2000*** : eine annotierte, illustrierte Bibliografie der deutschsprachigen Kinderliederbücher im Deutschen Volksliedarchiv / Barbara Bock. Mit einem Essay von Günther Noll. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2007. - 445 S. : Ill. ; 21 cm. - (Volksliedstudien ; 8). - ISBN 978-3-8309-1819-6 : EUR 34.00  
**[9394]**

Der Band verzeichnet (neben einem einleitendem Artikel und einem Beitrag zum Kinderlied zur Zeit des Nationalsozialismus) die Kinderliederbücher des Deutschen Volksliedarchivs (DVA) in Freiburg/Br. Dieses Archiv wurde 1914 gegründet und sieht sich heute als Zentrum der internationalen Popularliedforschung. Seit 1953 ist das Archiv ein freies und selbständiges wissenschaftliches Forschungsinstitut des Landes Baden-Württemberg.<sup>1</sup> Ein Forschungsprojekt ist z.B. derzeit das ***Liederlexikon***, eine Internet-Publikation, die als ‚work in progress‘ eine historisch-kritische Ausgabe von populären und traditionellen Liedern herausgibt.<sup>2</sup>

Im Katalogteil (S. 55 - 384) des Bandes werden ca. 1000 Kinderliederbücher des deutschen Sprachraums beschrieben. Das älteste Buch stammt von 1766 (***Lieder für Kinder*** / Christian Felix Weiße, S. 55), die jüngsten sind im Jahr 2000 erschienen. Auf den ersten Blick wird damit ein umfassender Überblick gegeben; erfaßt sind jedoch ‚nur‘ die Bestände des DVA, nicht die insgesamt in diesem Zeitraum herausgekommenen Kinderliederbücher. Die Gesamtzahl dürfte erheblich darüber liegen, allein für den Zeitraum 1850 - 1900 verzeichnet die Datenbank der Arbeitsstelle für Leseforschung und Kinder- und Jugendmedien in Köln (Auswahl von ca. 20 % aller erschienenen Kinder- und Jugendbücher von 1850 - 1900) 200 Einträge für diesen Bereich (hier: 75).<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> <http://www.dva.uni-freiburg.de/>

<sup>2</sup> <http://www.liederlexikon.de/>

<sup>3</sup> Vgl. ***Zur bibliographischen Erschließung der historischen deutschen Kinder- und Jugendliteratur an der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendliteratur in Köln*** : ein Bericht aus der Praxis / von Maria Michels-Kohlhage [2237]. // In: IFB 94-2-336. - Hier S. 433, Anm. 1.

***Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur*** / begr. von Theodor Brüggemann. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 27 cm [1510]

Vom Beginn des Buchdrucks bis 1570 / Theodor Brüggemann in Zsarb. mit Otto

Erfasst sind „Kinderliederbücher“ (mit und ohne Noten, eher: Bücher mit Kinderlyrik), darüber hinaus auch volkskundliche und wissenschaftliche Sammlungen (z.B. der Titel, der am Beginn der Forschung zum Kinderlied steht: der Anhang *Kinderlieder* zur berühmten Liedersammlung **Des Knaben Wunderhorn** von Achim von Arnim und Clemens Brentano, 1808, S. 60), Schulliederbücher, Dialektliederbücher, Spiel- und Unterhaltungsbücher (mit Liedern, aber auch Rätseln und Spielen), kirchliche Gesangbücher u.a.

Die Anordnung erfolgt chronologisch, innerhalb der Jahre nach Autoren bzw. Titeln (bei Sammlungen), von Herausgebern wird in der Bibliographie nicht verwiesen. Die Einzelaufnahme gibt neben dem Erscheinungsjahr wieder: Verfasser, Titel, Personenangaben (Herausgeber, Illustratoren), Erscheinungsort, Verlag und Jahr, Kollation mit Illustrationsangabe und Angabe zu Noten, Signatur im DVA, später ISBN. Ein Kommentar ergänzt die formale Titelaufnahme mit Angaben zu Inhalt, Quellen, Intention, Illustration und selten zur Werkgeschichte; es finden sich teils auch biographische Daten zu Autoren und Herausgebern; Querverweise machen Bezüge zwischen den verschiedenen Sammlungen sichtbar. Viele Aufnahmen enthalten typographisch abgesetzt Textzitate (Reime oder Passagen aus Vorreden) und Abbildungen. Zu bemängeln ist das Fehlen von bibliographischen Nachweisen und die durchgängige Aufführung der Publikationsgeschichte.

Drei Register erschließen den Katalog, jeweils mit Verweisung auf die Seite. Die Einträge im Register *Titel der annotierten Liederbücher* (S. 387 - 414) sind Kurzaufnahmen mit zusätzlicher Angabe der Autoren und Herausgeber sowie der Erscheinungsorte und -jahre; hier sind Einzelbände oder mehrere Auflagen eines Werkes, die im chronologisch sortierten Hauptteil nicht zusammenstehen, an einer Stelle zusammengefaßt. Ein zweites Register führt *Liedanfänge und -titel* (S. 415 - 424) aus den Titelbeschreibungen und aus den Kommentaren auf. Das dritte schließlich die *Personen* (S. 425 - 445), d.h. Autoren, Herausgeber, Illustratoren usw., außerdem die in den Kommentaren genannten Personen.

Ein einleitender Beitrag der Autorin (*Kinderlieder im sozialen Wandel*, S. 7 - 21) gibt einen sehr knappen, an den Liedinhalten orientierten Überblick über

---

Brunken. [Mitarb.: Susanne Barth ... Bibliographie: Manfred Eisenberg ...]. - 1987. - XLII, 1576 Sp. - ISBN 3-476-00607-7 : DM 358.00

Von 1570 bis 1750 / Theodor Brüggemann in Zsarb. mit Otto Brunken. [Mitarb.: Susanne Barth ... Bibliographie: Manfred Eisenberg ...]. - 1991. - LVIII, 2486 Sp. - ISBN 3-476-00611-5 : DM 398.00

Von 1750 bis 1800 / Theodor Brüggemann in Zsarb. mit Hans-Heino Ewers. [Mitarb.: Theodor Brüggemann ...]. - 1982. - XXVI, 1724 Sp. - ISBN 3-476-00484-4 : DM 368.00. - Rez.: **IFB 95-4-504**.

Von 1800 bis 1850 / Otto Brunken, Bettina Hurrelmann und Klaus-Ulrich Pech. [Mitarb.: Susanne Barth ... Bibliographie: Maria Michels-Kohlhage ...]. - 1998. - XLVI Sp., 2256 Sp. : Ill. - ISBN 3-476-00768-5 : DM 398.00. - Rez.: **IFB 98-1/2-026**.

SBZ/DDR : von 1945 bis 1990 / Rüdiger Steinlein ; Heidi Strobel ; Thomas Kramer. - 2006. - XXXIV S., 1516 Sp. - ISBN 978-3-476-02177-9 - ISBN 3-476-02177-7 : EUR 299.50.

Der Band für die Berichtszeit 1850 - 1900 ist für November 2008 vorgesehen.

die Geschichte des Kinderliedes von etwa 1800 bis heute. Etwas ausführlicher beschreibt Günther Noll das Kinderlied der NS-Zeit (*Zwischen Kinderweltidylle und Wehrerziehung*, S. 23 - 53).

Die chronologische Anordnung des Katalogs bietet – unterstützt durch die Einleitung – eine erste Orientierung über die in den verschiedenen Epochen erschienenen Kinderliederbücher. Als Sammlungskatalog ist er natürlich nicht nur ein Baustein zur Erschließung der historischen Kinder- und Jugendliteratur. Auch für die Forschung in den Bereichen Musik, Pädagogik, Schule, Geschichte (z.B. NS-Zeit) ist er nützlich. Die exakte bibliographische Feinarbeit erspart er jedoch nicht.

Maria Michels-Kohlhage

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>